



Gemeinderat Embrach

# Lebenswertes Embrach

Leitbild der Gemeinde



Ernst **Basler + Partner** AG

14. April 2010

GRB 20/12.01.2011

# Inhaltsverzeichnis

1	Wozu ein Leitbild? .....	1
2	Der Weg zum Leitbild.....	3
3	Die Bausteine und Aussagen des Leitbilds .....	5
3.1	Inhalte .....	5
3.2	Aussageebenen.....	6
4	Embrach 2030 .....	7
4.1	Zusammenleben in Embrach.....	8
4.2	Profil und Image der Gemeinde .....	9
4.3	Politik und Verwaltung .....	10
4.4	Siedlung und Landschaft .....	11
4.5	Embrach als Wohnstandort.....	12
4.6	Versorgung und Zentralität.....	13
4.7	Bildung.....	14
4.8	Kultur, Freizeit und Erholung .....	15
4.9	Arbeiten und Wirtschaft .....	16
4.10	Verkehr und Mobilität .....	17

## 1 Wozu ein Leitbild?

Veränderungen begegnen!	Der gesellschaftliche und wirtschaftliche Wandel verlangt von den Entscheidungsträgerinnen und -trägern in Politik und Verwaltung, dass sie sich intensiv mit den angestrebten Zielen auseinandersetzen, sie für sich definieren und die Umsetzung der formulierten Perspektiven aktiv gestalten. Dies trifft insbesondere für die lokale, gemeindliche Ebene zu, da hier Auswirkungen von Entscheidungen für die Bevölkerung und die Wirtschaft sehr direkt wahrnehmbar sind.
Leitbild benennt Perspektive	Zur erfolgreichen Gestaltung und Steuerung der Zukunft braucht es eine umfassende, mittel- bis langfristige Betrachtung und Zielformulierung aller Einflussfaktoren der Gemeindeentwicklung. Ausgehend von einer solchen integrierten Perspektive können dann einzelne Planungen vorgenommen und Entscheidungen getroffen werden. Ein Instrument zur Formulierung und Kommunikation einer solchen Perspektive ist ein Gemeindeleitbild.
Embrach blickt in die Zukunft	In der Gemeinde Embrach bestand bis anhin kein solches Leitbild. Um für die beobachtbaren Veränderungen gerüstet zu sein, hat der Gemeinderat Embrach im Frühjahr 2009 beschlossen, ein Leitbild mit der Perspektive 2030 zu erarbeiten.
Leitbild für...	<p>Im Ergebnis soll das Leitbild der Gemeinde Embrach dem Gemeinderat und der Verwaltung als programmatische Grundlage für das tägliche Handeln und die zu treffenden Entscheidungen dienen.</p> <p>Für die Einwohnerinnen und Einwohnern sowie die ansässigen Unternehmen soll es die vom Gemeinderat angestrebte künftige Entwicklung ihres Lebens- und Arbeitsumfelds aufzeigen.</p> <p>In der Aussenwirkung gegenüber Nachbargemeinden aber auch potenziellen Einwohnern und Investoren kann mit einem offensiv kommuniziertem Leitbild das Image der Gemeinde verbessert werden: Embrach als Standort mit hoher Lebensqualität, Zentrumsfunktionen und Grundlage für wirtschaftliche Prosperität. So können sich positive Zukunftsperspektiven und neue Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.</p>
Verbindlichkeit	Mit der Genehmigung durch den Gemeinderat erhält das Leitbild für die Arbeiten von Politik und Verwaltung als behördenverbindliches Instrument einen richtungweisenden Charakter. Dies bedeutet für die konkrete Arbeit, dass jedes Vorhaben bzw. jeder Entscheidung künftig auf seine Konformität mit dem Leitbild und auf seine Finanzierbarkeit hin zu prüfen ist.
Leitbild als langfristiger strategischer Handlungsrahmen	Das Leitbild bildet den strategischen Handlungsrahmen für den Gemeinderat. Es formuliert eine Vision für die zukünftige Entwicklung und zugehörige strategischen Leitlinien. Damit das Leitbild seine Steuerungswirkung

---

entfalten und diese beurteilt werden kann, soll es über einen Zeitraum von rund zehn Jahren Bestand haben.

Massnahmenkatalog als  
kurzfristiges  
Umsetzungsprogramm

Die Arbeit an der Zukunft Embrachs ist mit dem Vorliegen des Leitbildes nicht abgeschlossen; sie beginnt erst! Ergänzt wird das Leitbild deshalb von einem Massnahmenkatalog, der zur Umsetzung der Vision beiträgt. Der mit dem Massnahmenkatalog beschriebene Umsetzungsplan hat einen kurz- bis mittelfristigen Zeithorizont und wird regelmässig durch den Gemeinderat fortgeschrieben. Die hierin aufgeführten Massnahmen werden durch Angabe von Priorität, Zuständigkeit und erforderlichem Finanzrahmen konkretisiert. Damit kann der Katalog als echte Handlungsunterstützung für die Gemeinde verwendet werden.

Budget und Finanzplanung

Embrach soll sich finanziell stabil entwickeln. Die aus dem Leitbild abgeleiteten Massnahmen werden im Rahmen der ordentlichen jährlichen Budget- und Finanzplanung der Gemeinde priorisiert aufgenommen.

Umsetzung der Massnahmen  
nach Prioritäten und finanziellen  
Möglichkeiten

Der Gemeinderat wird für die einzelnen Legislaturperioden Prioritäten setzen und jene Massnahmen umsetzen, welche einerseits einen möglichst grossen Beitrag zur Zielerreichung leisten und andererseits mit den jeweiligen finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde Embrach im Einklang stehen. Die Finanzierung der aus dem Leitbild abgeleiteten Massnahmen erfolgt über das ordentliche Budget.

Beitrag der Bevölkerung und der  
Wirtschaft

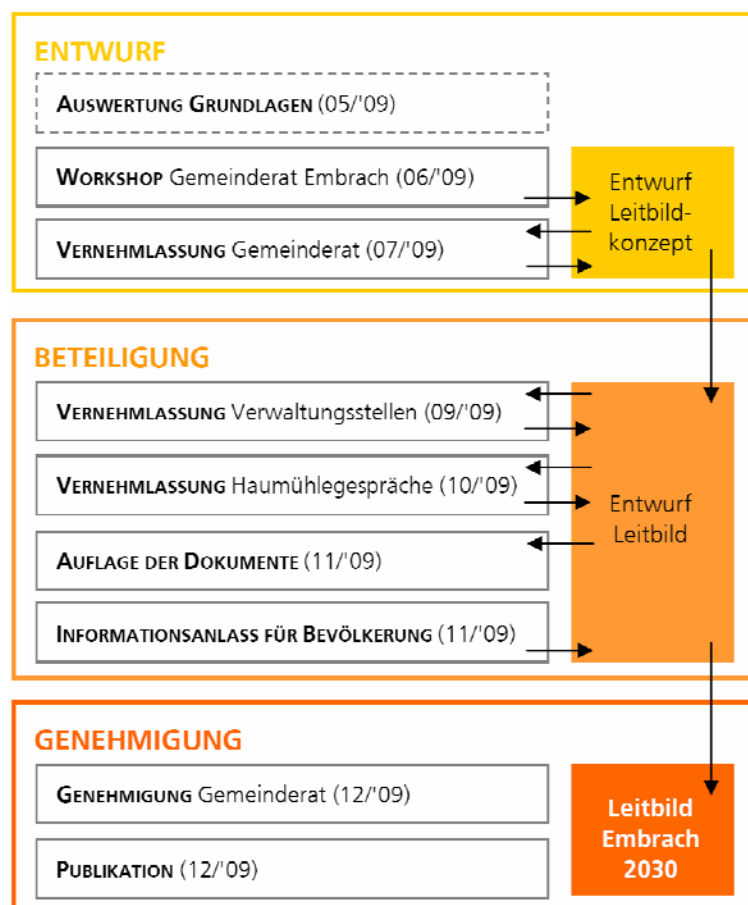
Auch die Bevölkerung kann ihren Beitrag leisten, indem sie Anregungen sowie konkrete Vorschläge und Massnahmen, die der Zielerreichung dienen, einbringt bzw. mit der Gemeinde abgestimmte Massnahmen in Eigenregie anpackt. Zudem können die Einwohnerinnen und Einwohner ebenso wie die ansässigen Unternehmen die Arbeit der Behörden für die Zukunft Embrachs durch ihr Engagement in der Politik, in Kommissionen, Vereinen und weiteren Organisationen unterstützen.

## 2 Der Weg zum Leitbild

Dialogische Erarbeitung

Ziel des Gemeinderats Embrach war, das Leitbild Embrach 2030 in einer breit geführten Diskussion mit externer Begleitung zu erarbeiten; damit soll eine breite Akzeptanz des Ergebnisses in der Verwaltung sowie der Öffentlichkeit erreicht werden. Zudem war es dem Gemeinderat wichtig, im Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Gruppierungen innerhalb der Gemeinde, die spezifischen Situationen und Einschätzungen aufzunehmen und in das Leitbild einfließen zu lassen. Eine schematische Darstellung der Erarbeitungsschritte findet sich in Abbildung 1.

Abbildung 1:  
Erarbeitungsschritte Leitbild  
Embrach 2030



Workshop des Gemeinderats



In einem ersten Schritt wurde im Juni 2009 im Gemeinderat ein ganztägiger Workshop mit neun Teilnehmenden durchgeführt.

Ausgehend von einem knappen Situationsbeschreibung wurden von den Teilnehmenden die Zukunftsvision Embrach 2030 skizziert und eine Standortbestimmung vorgenommen. Im Ergebnis wurden Schwerpunktthemen der künftigen Gemeindeentwicklung Embrachs benannt.



Diskussion Leitbildentwurf in Gemeinderat und Verwaltung



Dialog mit der Öffentlichkeit

Genehmigung per Ende 2009

Anschliessend wurden die Stärken und Schwächen dieser Schwerpunktthemen sowie der bestehende Handlungsbedarf beurteilt und Wechselwirkungen zwischen diesen gekennzeichnet. Chancen und Risiken, die die künftige Entwicklung für die einzelnen Themen bergen, wurden anschliessend aufgeführt.

Auf Grundlage der zuvor erarbeiteten Inhalte wurde anschliessend für die einzelnen Schwerpunktthemen in Kleingruppen die Perspektive 2030 skizziert und mit strategischen Aussagen sowie konkreten Massnahmen hinterlegt.

Die Ergebnisse des gemeinderätlichen Workshops waren wesentliche Grundlage für die Erstellung einer Leitbildstruktur sowie eines inhaltlichen Erstentwurfs, der innerhalb des Gemeinderats beraten, ergänzt und bereinigt wurde. Im September 2009 ist vorgesehen, die einzelnen Verwaltungsabteilungen – als Mitadressaten des Leitbildes und wesentliche Umsetzungsinstanz – in die Diskussion einzubeziehen.

Für Oktober 2009 ist beabsichtigt, mit relevanten Gruppierungen und Meinungsträgern in Embrach, wie z.B. die Ortsparteien im Rahmen der Hausmühlegespräche, über den Leitbildentwurf in den Dialog zu treten.

Im November 2009 wird die Bevölkerung sowie die Vertreter der von Industrie und Gewerbe nach vorhergehender Auflage des Leitbilds an einer Abendveranstaltung informiert und ihr die Möglichkeit gegeben, Hinweise zu geben und Ergänzungen vorzuschlagen.

Per Ende 2009 soll das bereinigte Leitbild, durch den Gemeinderat genehmigt werden und aktiv Anwendung finden.

### 3 Die Bausteine und Aussagen des Leitbilds

#### 3.1 Inhalte

Umfassende Darstellung

Das Leitbild Embrach 2030 hat den Anspruch, alle Einflussfaktoren resp. Themenfelder der gemeindlichen Entwicklung integriert zu betrachten und Aussagen für sie zu treffen. Entsprechend wurden folgende strukturelle und funktionale Schwerpunktthemen im Prozess gemeinsam festgelegt.

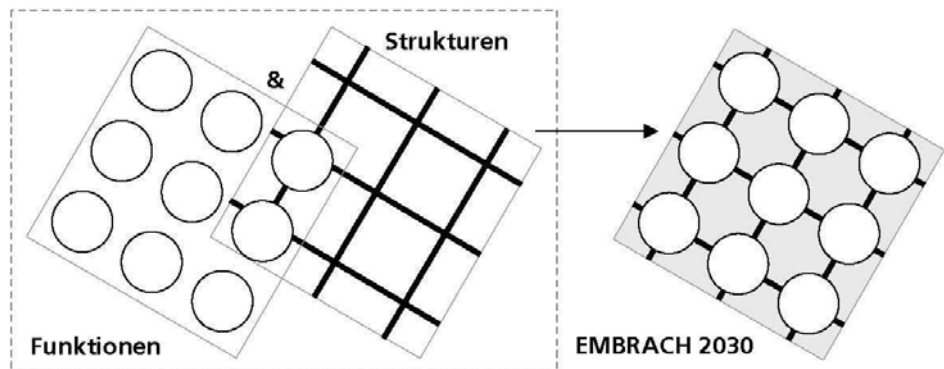
Strukturelle Schwerpunktthemen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenleben in Embrach</li> <li>• Profil und Image der Gemeinde</li> <li>• Politik und Verwaltung</li> <li>• Siedlung und Landschaft</li> </ul>
-----------------------------------	--

Funktionale Schwerpunktthemen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Embrach als Wohnstandort</li> <li>• Versorgung und Zentralität</li> <li>• Bildung</li> <li>• Kultur, Freizeit und Erholung</li> <li>• Arbeit und Wirtschaft</li> <li>• Verkehr und Mobilität</li> </ul>
----------------------------------	--

Zweiteilung der Themen

Diese Schwerpunktthemen werden gegliedert in strukturelle und funktionale Themen (s. Prinzipskizze Abb. 2), zwischen denen vielfältige Wechselwirkungen und Abhängigkeiten bestehen. Der Einteilung liegt das Verständnis zu Grunde, dass die benannten strukturellen Aspekte das Gemeindeleben und die -entwicklung als Ganzes betreffen und beeinflussen. Sie definieren in gewisser Hinsicht die Rahmenbedingungen für die Entwicklung innerhalb aller funktionalen Themenfelder. Die funktionalen Schwerpunktthemen hingegen beschreiben das Leben und Agieren in Embrach im engeren Sinne und sind vielfach direkt raumwirksam.

Abbildung 2  
Struktur Leitbildinhalte



Gesamtvision Embrach 2030

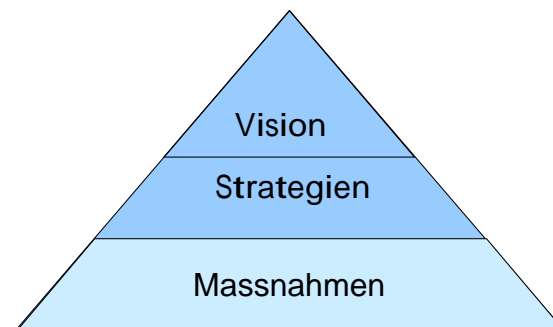
Erst die Zusammenschau aller Themenfelder lässt das Bild von Embrach 2030 entstehen. Entsprechend wird der Betrachtung der einzelnen Themen eine Gesamtvision Embrach 2030 vorangestellt.

Aufgrund der Unterschiedlichkeit der einzelnen Themen sowie der Abhängigkeiten zwischen ihnen, kann es zu inhaltlichen Doppelspurigkeiten wie auch zu widersprüchlichen Aussagen kommen. Wichtig für das Verständnis ist, dass zwischen den betrachteten Themen keine Rangfolge oder Priorisierung besteht. In der Arbeit mit dem Leitbild obliegt es den Entscheidungsträgerinnen und -trägern, im jeweiligen Einzelfall eine Abwägung der Leitbildaussagen vorzunehmen und die Entscheidung im Sinne der Gesamtvision zu treffen.

### 3.2 Aussageebenen

Das Leitbild macht zu den formulierten Schwerpunktthemen Ausführungen auf den aufeinander aufbauenden, inhaltlichen Aussageebenen Vision und Strategie. Es wird ergänzt um einen Massnahmenkatalog als Umsetzungsprogramm.

Abbildung 3:  
inhaltliche Aussageebenen  
Leitbild



**Vision** Für jedes Thema ist eine Vision formuliert, die die Entwicklungsperspektive und Zielsituation für die Gemeinde Embrach 2030 benennt. Künftige Entscheidungen, Vorhaben und Planungen dürfen in ihrer Wirkung dieser Vision nicht widersprechen.

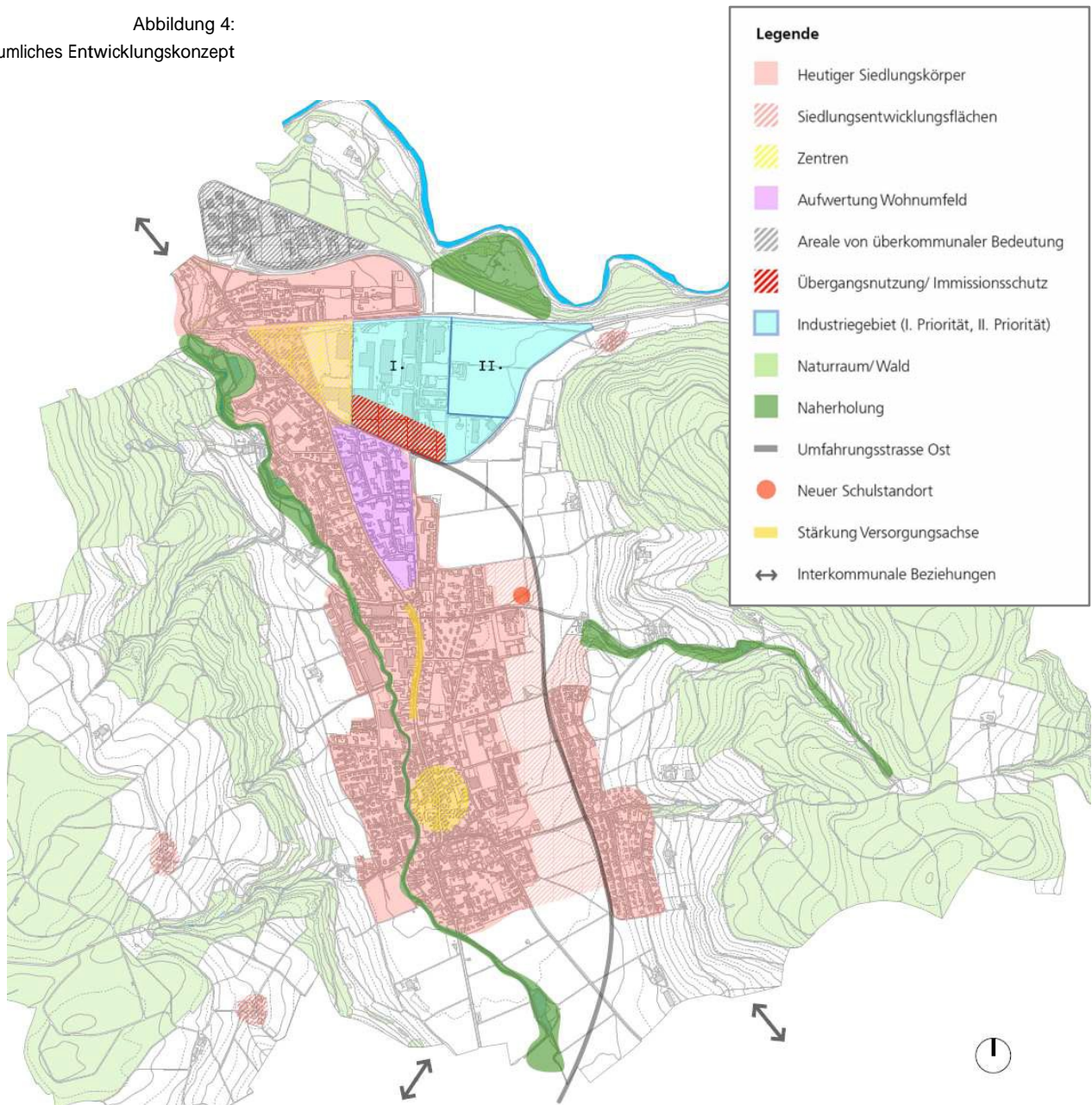
**Strategie** Die Strategien sollen den Behörden als Leitsätze zur Erreichung der gesteckten Ziele dienen, im Sinne: "Was ist zur Zielerreichung zu tun?". Jeder Entscheid soll an diesen geprüft und auf sie ausgerichtet werden.

**Massnahmenkatalog (separates Dokument)** Die im gesonderten Massnahmenkatalog darlegten Vorhaben konkretisieren die vorgenannten Ziele und Strategien für die Umsetzungsebene. Sie sind ein Beitrag zur Erreichung der gesteckten Ziele. Der Massnahmenkatalog versteht sich als Umsetzungsprogramm, das kontinuierlich fortzuschreiben ist und damit im Sinne des Leitbildes flexibel auf Veränderungen reagieren kann.

## 4 Embrach 2030

Gesamtsicht Nachstehende Abbildung 4 zeigt das angestrebte Zukunftsbild von Embrach als räumliches Entwicklungskonzept. Die in den Themen aufgeführten Visionen und Strategien mit räumlichem Bezug wurden hier zu einer Gesamtübersicht zusammengeführt.

Abbildung 4:  
Räumliches Entwicklungskonzept



Erläuterungen dazu sind in den nachfolgenden Kapiteln ersichtlich.



## 4.1 Zusammenleben in Embrach

### Vision

In Embrach leben Menschen unterschiedlicher Prägung, sozialer Herkunft, Alter und Kultur in einem ansprechenden Umfeld gemeinschaftlich zusammen. Die Vereine sind vielfältig ausgeprägt und auch für die Gesamtgemeinde aktiv. Ansässige Unternehmen bringen sich aktiv in das Gemeindeleben ein. Embrach ist zugleich Wohn- und Arbeitsort, was einer ausgewogenen Entwicklung dient.

### Strategie

Identität, Integration und sozialer  
Zusammenhalt

Zentral sind die Förderung der Identität und des sozialen Zusammenhalts in der Bevölkerung. Dabei ist die Bevölkerung jeden Alters und aller Lebensformen mit ihren verschiedenen wirtschaftlichen Möglichkeiten angesprochen. Der Integration von Ausländern wird mit einer aktiven Integrationspolitik besonderes Augenmerk geschenkt. Die Möglichkeiten für den intergenerationellen Austausch werden gefördert.

Angebote für Familien

Embrach unterstützt Angebote für Familien und schafft optimale Rahmenbedingungen für Wohnfolgeeinrichtungen, wie beispielsweise Läden oder familienergänzende Kinderbetreuungsangebote.

Vereinsleben

Die Gemeinde unterstützt ein aktives und vielseitiges Vereinsleben und stellt dafür im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten und im Einklang mit dem Gesamtinteresse der Bevölkerung angemessene Ressourcen zur Verfügung.

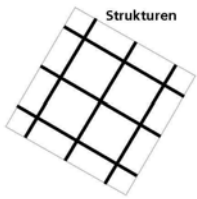
Verantwortung der  
Unternehmen

Die Gemeinde unterstützt die ortsansässigen Unternehmen, ihre Verantwortung für das Zusammenleben und den Wohn- und Arbeitsstandort Embrach gemeinsam wahrnehmen zu können.

Langfristig ausgewogene,  
nachhaltige Entwicklung

Embrach verfolgt eine langfristig ausgewogene Entwicklung im Sinne der Nachhaltigen Entwicklung. Die Gemeinde unterstützt dabei Aktivitäten im Sinne der Lokalen Agenden / Planet 21.





## 4.2 Profil und Image der Gemeinde

### Vision

Embrach gilt als starke und effiziente Gemeinde, als ländliches Zentrum an guter Lage. Hier kann man zugleich wohnen, arbeiten, sich erholen und sich umfassend versorgen.

### Strategie

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| Image braucht Sorgfalt   | Um das positive Image einer effizienten und starken Gemeinde zu sichern und stetig zu optimieren, wird mit Sorgfalt am Image gearbeitet, die daraus entstehenden Vorteile werden vorausschauend genutzt. |
| Imagefaktoren verbessern | Die wichtigen Imagefaktoren wie Siedlungsqualität, Versorgung, effiziente Verwaltung, Erreichbarkeit, Ruhe, Sicherheit usw. werden durch gezielte Massnahmen stetig gepflegt und verbessert.             |
| In Embrach läuft was     | Aktivitäten und Einrichtungen werden in Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und Akteuren aus der Region lanciert.   |





## 4.3 Politik und Verwaltung

### Vision

Embrach verfügt über eine schlanke und effiziente politische und administrative Struktur. Die Wahrnehmung der politischen Entscheide und der Verwaltungsarbeit in der Bevölkerung und der Wirtschaft ist positiv. Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist partnerschaftlich, offen und konstruktiv.

### Strategie

Dienstleistungsorientierte  
Lenkung und Administration

Politik und Verwaltung von Embrach setzen sich ein für kunden- und bürgernahe öffentliche Dienstleistungen und rasche, effiziente Verfahrensabläufe.

Offene Kommunikation

Die Gemeinde sorgt für eine transparente und zeitgerechte Kommunikation, die Öffentlichkeitsarbeit wird in Embrach offensiv betrieben.

Zusammenarbeit mit den  
Talgemeinden

Mit den anderen Talgemeinden wird die Zusammenarbeit aktiv gesucht, die öffentlichen Aufgaben werden zusammen auf der Basis von gegenseitigem Vertrauen bearbeitet. Die vorhandenen Zweckverbände werden gestärkt. Zur vorteilhaften Erfüllung aller Gemeindeaufgaben zugunsten der Bevölkerung ist die Fusion mit weiteren Talgemeinden eine prüfenswerte Option.





## 4.4 Siedlung und Landschaft

### Vision

Embrach verfügt über eine ausgewogene Siedlungsstruktur, mit einer aktiv gesteuerten Siedlungsentwicklung. Im Ort gibt es attraktive öffentliche Räume und vielfältig belebte Begegnungszonen. Die Siedlungsbereiche sind umgeben von reichhaltigen Landschaftsräumen.

### Strategie

Attraktives Bahnhofsgelände	In Ergänzung zum bestehenden Zentrum im Oberdorf wird das Bahnhofsgelände entwickelt und aufgewertet.
Haushälterische Bodenpolitik	Die vorhandenen Bodenreserven werden haushälterisch genutzt, womit ein aktiver Beitrag zum Boden- und Umweltschutz geleistet wird.
Flächenentwicklung	Einzonungen für Wohnnutzung, für die Industrie und das Gewerbe werden gezielt hinsichtlich der vorhandenen Flächenpotenziale vorgenommen. Vorgängig sind die Möglichkeiten der Innenverdichtung und Umstrukturierung zu prüfen.
Qualitätvolle Gestaltung	Embrach setzt Wert auf hohe Qualität in der Freiraumgestaltung, bei der Gestaltung öffentlicher Räume wie Plätze und Strassen sowie bei den Siedlungsstrukturen.
Landschafts- und Naturräume	Die umliegenden Landschaftsräume werden in ihrer Qualität und ihrer Erreichbarkeit gestärkt. Besondere Augenmerkmale werden dem Übergang vom Siedlungs- zum Frei- und Landschaftsraum, der Einbindung von naturräumlichen Qualitäten bis in den Siedlungskörper, der Zugänglichkeit der Wasserläufe sowie den ökologischen Qualitäten der Naturräume geschenkt.





## 4.5 Embrach als Wohnstandort

### Vision

Embrach ist eine schöne, sichere und attraktive Wohngemeinde. Die Bevölkerungsstruktur ist ausgewogen, die Quartiere sind gleichwertig, das Wohnangebot ist qualitativ hochwertig. Das vielseitige und vorteilhafte Wohnumfeld erzeugt eine gute Durchmischung. Dies macht Wohnen in Embrach auch für steuerkräftige EinwohnerInnen attraktiv.

### Strategie

Qualitatives Wachstum	Embrach strebt ein qualitatives Bevölkerungswachstum an, welches sich an den infrastrukturellen und finanziellen Möglichkeiten der Gemeinden orientiert.
Angebote für Familien	Embrach ist im Wohnangebot, in den Freizeiteinrichtungen, in den Naherholungsmöglichkeiten attraktiv für Familien und bietet ihnen interessante Begegnungsorte.
Hochwertiger Wohnraum	Embrach schafft Voraussetzungen für hochwertigen Wohnraum, auch für neue, steuerkräftige Einwohner.
Gestaltung, Freiraum und Erscheinungsbild	Embrach setzt auf Qualität in der Freiraumgestaltung sowie der Gestaltung öffentlicher Räume wie Plätze und Strassen. Das bestehende Freiraumangebot und die Spielplätze werden den Bedürfnissen der Bevölkerung angepasst. Zusätzlich werden anspruchsvolle Begegnungsräume geschaffen. Das Erscheinungsbild ist gepflegt und sauber.
Attraktiver, lebendiger Wohnort	Embrach entwickelt sich zu einem attraktiven und lebendigen Wohnstandort durch die Förderung der Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur, Gesundheit, Soziales, Freizeit und im öffentlichen Verkehr.
Aufwertung Wohnumfeld	Die Gemeinde setzt sich ein für die wertsteigernde Erneuerung und Sanierung von älterer Bausubstanz und die Aufwertung des Wohnumfelds.
energieoptimierte Bauten	Embrach strebt eine Reduktion des Energieverbrauches an und steht deshalb energetischen Sanierungsmassnahmen und energieoptimierten Neubauten positiv gegenüber.





## 4.6 Versorgung und Zentralität

### Vision

Embrach nimmt die Rolle des zentralen Versorgungszentrums im Embrachertal mit einem attraktiven Detailhandels-, Dienstleistungs- und Infrastrukturangebot engagiert wahr. Embrach ist als Subzentrum respektiert und sucht die positive Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden.

### Strategie

Grundversorgung sichern und weiter entwickeln

Embrach agiert im Handlungsfeld Versorgung aus einer Position der Stärke und steigert so auch die Talidentität zusammen mit den anderen Gemeinden Freienstein-Teufen, Lufingen, Oberembrach und Rorbas. Die zu sichernde bzw. angestrebte Grundversorgung für Embrach und die weiteren Talgemeinden werden definiert und gestärkt. Dabei werden die Interessen des Tals und aller Aussengemeinden berücksichtigt, die gemeinsamen Interessen identifiziert und Synergien nutzbar gemacht.

Ausgewogene Versorgung innerhalb der Gemeinde

Neben der Versorgung innerhalb der Talschaft legt die Gemeinde besonderes Augenmerk auf die gesicherte Grundversorgung aller Teilräume der Gemeinde und aller Einwohner.

Erreichbarkeit optimieren

Die Erreichbarkeit der Versorgungsangebote aus allen Teilen der Gemeinde sowie den übrigen Talgemeinden ist zu optimieren und das Angebot zu verdichten.





## 4.7 Bildung

### Vision

Embrach zeichnet sich als Gemeinde mit qualitativ hochwertigen Schulen aus, welche auch über ein, den Bedürfnissen entsprechendes Zusatzangebot wie z.B. Tagesstrukturen, Sondertageschule, außerschulische Bildungsangebote etc., verfügen. Die Schulen legen zudem grossen Wert auf attraktive und zeitgemässe Schulinfrastrukturen.

### Strategie

Hochstehendes Bildungsangebot

Embrachs Schulen können ihren hochwertigen Stand beibehalten und stetig verbessern. Die Schuleinheiten sind gleichwertig. Das Angebot wird den Bedürfnissen laufend angepasst.

Ausserschulische Bildung /  
Weiterbildung

Die Gemeinde unterstützt Weiterbildungsangebote von Privaten, Vereinen und der Wirtschaft für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aktiv. Zusammen mit den ortsansässigen Unternehmen setzt sie sich ein für eine moderne und lokale Berufsbildung.

Attraktive Infrastrukturen

Die Infrastruktur für die Bildung wird weitsichtig auf die Nachfrage ausgerichtet, die Bauten und Anlagen sollen in erster Linie dem Hauptzweck entsprechend gestaltet sein und sollen aber auch so weit als möglich für andere Zwecke genutzt werden können (z.B. Mehrzweckräume, Turnhallen, Aussenanlagen etc.).





## 4.8 Kultur, Freizeit und Erholung

### Vision

Das kulturelle Angebot ist vielfältig und ansprechend für Jung und Alt. Das Freizeitangebot ist reichhaltig und attraktiv. Die gut erreichbaren, hochwertigen Landschaftsräume im Umfeld bieten Möglichkeiten zur naturnahen Freizeitgestaltung und Erholung.

### Strategie

Schaffung eines abwechslungsreichen Kulturangebots

Das kulturelle Angebot wird gestärkt und eine kulturelle Identität profiliert. Die Akteure werden mit der Wohnbevölkerung, der Wirtschaft sowie auch untereinander vernetzt.

Freizeitangebote für Jedermann

Die Freizeitangebote werden attraktiviert und gefördert. Für Jugendliche werden Treffpunkte und Begegnungsräume eingerichtet. Die Jugendförderung der Vereine wird weiterhin aktiv unterstützt.

Nahe Erholung im Landschaftsraum

Die umliegenden Landschaftsräume werden in ihrer Funktion zur Naherholung unter Berücksichtigung ihrer ökologischen Qualitäten gestärkt.





## 4.9 Arbeiten und Wirtschaft

### Vision

Embrach ist ein regionaler Arbeitsstandort mit einer ausgewogenen Branchenstruktur. Embrach verzeichnet Standortansiedlungen mit höherer Wertschöpfung. Spezialitäten- und wertschöpfungsintensive Branchen werden aktiv akquiriert.

### Strategie

Förderung der Standortfaktoren

Positive Standortfaktoren werden gefördert. Bestehende Betriebe werden "gepflegt". Die Ansiedlung neuer Betriebe wird aktiv gefördert. Dazu werden die relevanten infrastrukturellen sowie räumlichen Rahmenbedingungen geschaffen. Die Zusammenarbeit mit der Standortförderung Zürich Unterland wird gesucht.

Zusammenarbeit mit der  
Wirtschaft

Die Wirtschaft wird in die Diskussionen über die Entwicklung einbezogen und die Gemeinde geht aktiv auf die Unternehmen zu. Die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Behörden ist aktiv und gegenseitig.

Land- und Forstwirtschaft

Die lokale Land- und Forstwirtschaft werden in ihren Funktionen unterstützt. Die Vermarktung von lokalen Produkten wird gefördert.





## 4.10 Verkehr und Mobilität

### Vision

Embrach ist ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität. Die Optimierung des öffentlichen Verkehrs wird stetig angestrebt. Der Durchfahrtsverkehr wird über eine Ortsumfahrung umgeleitet. Der hohe Anteil an kurzen Autofahrten innerhalb Embrachs ist durch optimierte Langsamverkehrsangebote reduziert.

### Strategie

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| ÖV-gerecht                           | Embrach fördert auf den öffentlichen Verkehr ausgerichtete Siedlungsstrukturen und setzt sich für ein optimales Angebot ein.   |
| optimierte Erreichbarkeit            | Durch gezielte Massnahmen werden die Erreichbarkeiten innerhalb der Gemeinde verbessert. Die Erreichbarkeit im Bereich des öffentlichen und des Langsamverkehrs wird insgesamt verbessert. |
| Hausgemachten Autoverkehr reduzieren | Der innergemeindliche motorisierte Individualverkehr und die damit zusammenhängenden Umweltbelastungen werden mit wirksamen Massnahmen so gering wie möglich gehalten.                     |

